



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Coburg

ausgegeben am 31.05.2013 10:39 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 31.05.2013 10:00 Uhr  
bis 01.06.2013 15:00 Uhr

Die starken Niederschläge in der vergangen Nacht haben die Wasserstände relativ schnell ansteigen lassen. Im Main Einzugsgebiet formt sich entsprechend eine zweite Hochwasserwelle aus.

Nach den aktuellen Hochwasservorhersagen können dabei an den Pegeln folgende Meldestufen erreicht bzw. überschritten werden:

Coburg (Itz) Meldestufe 1  
Fürth am Berg (Steinach) Meldestufe 2 bis 3  
Kösfeld (Sulzbach) Meldestufe 2 bis 3

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) prognostiziert für Samstag und Sonntag weitere ergiebige Regenfälle. Diese Niederschlagsvorhersagen sind jedoch noch relativ unsicher. Sollte weiterer Dauerregen eintreten, können die Wasserstände weiter ansteigen und höhere Meldestufen (3 - 4) erreicht werden.

Dieser Warnbericht wird bei neuer Kenntnislage aktualisiert. Bitte verfolgen Sie die Hochwassernachrichten aufmerksam.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |                                                                                                                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.                                                                                                        |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.                                        |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.                                               |

